



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

**XXIV.GP.-NR
1455 /AB**

19. Mai 2009

zu 1846 /J

GZ. BMVIT-9.000/0037-I/PR3/2009

DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 19. Mai 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haimbuchner, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. April 2009 unter der Nr. 1846/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Einladungen von Julius Meinl an Minister gerichtet.

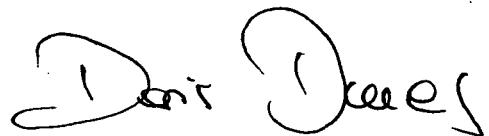
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 14:

- *Hatten Sie Kontakte mit Julius Meinl V.?*
- *Wenn ja, welcher Art waren diese Kontakte?*
- *Wenn ja, wie oft?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, wo?*
- *Wenn ja, wurden Sie eingeladen?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten der Einladungen?*
- *Wenn ja, wer hat diese Kosten getragen?*
- *Worum konkret ging es bei diesen Kontakten?*
- *Wurden Sie zur Causa Meinl einvernommen?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, von wem?*

- *Wenn ja, warum?*
- *Wenn ja, worüber haben Sie berichtet?*

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich keine Kontakte zu Julius Meinl V. hatte.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Doris Bures". The signature is fluid and cursive, with "Doris" on the top line and "Bures" on the bottom line.